

# Das Evangelium nach Matthäus 1

## Jesu Geburt

---

M 4

18 Zur Geburt von Jesus Christus kam es so:  
Seine Mutter Maria war mit Josef verlobt.  
Sie hatten noch nicht miteinander geschlafen.  
Da stellte sich heraus,  
dass Maria schwanger war –  
aus dem Heiligen Geist.

19 Ihr Mann Josef hielt Gottes Gebote,  
aber er wollte Maria nicht bloßstellen.  
Ohne Aufsehen zu erregen,  
wollte er sich von ihr trennen.

20 Dazu war er entschlossen.

Sieh doch:

Ein Engel des Herrn erschien ihm im Traum  
und sagte:

„Josef, du Sohn Davids,  
habe keine Bedenken,  
deine Frau Maria zu dir zu nehmen!  
Denn das Kind, das sie erwartet,  
ist aus dem Heiligen Geist.

21 Sie wird einen Sohn zur Welt bringen.

Du sollst ihm den Namen Jesus geben.

Denn er wird sein Volk retten:

Er befreit es von aller Schuld.“

22 Das alles geschah,  
damit in Erfüllung ging,  
was der Herr durch den Propheten gesagt hat:

23 „Seht doch! Die Jungfrau wird schwanger werden  
und einen Sohn bekommen.

Sein Name ist Immanuel.“

Das bedeutet: „Gott ist mit uns.“

24 Josef wachte auf.

Er tat das,

was ihm der Engel des Herrn befohlen hatte:

Er nahm seine Frau zu sich.

25 Er schlief nicht mit Maria,

bis sie ihren Sohn zur Welt brachte.

Und er gab ihm den Namen Jesus.

BasisBibel. Neues Testament und Psalmen, © 2012 Deutsche Bibelgesellschaft,  
Stuttgart. [www.basisbibel.de](http://www.basisbibel.de)